

# Jahresbericht 2021



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
MOOSBACH

2021



Neues Einsatzfahrzeug - TLFA4000/100

über 8.000 ehrenamtliche Stunden

Auf uns ist Verlass!!!

# Inhaltsverzeichnis

- Vorwort des Kommandanten
- Bericht des Bürgermeisters
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Jugendbetreuers
- Bericht der Aktiv-Bewerbsgruppe
- Bericht des Atemschutzwart
- Bericht des Ausbildungsleiters
- Bericht des Gerätewarts
- Indienststellung TLFA-4000/100
- Vorschau auf 2022



# Vorwort



Geschätzte Feuerwehrkameradinnen & Kameraden, liebe Moosbacherinnen und Moosbacher.

Ein Jahr voller Ereignisse und Herausforderungen liegt hinter uns. Über 8.000 ehrenamtliche Stunden leistete die Feuerwehr Moosbach im Jahr 2021. In einem Jahr wo die Covid-19 Pandemie noch immer das allgegenwärtige Thema ist, wurde die Feuerwehr Moosbach zu 30 Einsätzen gerufen. Trotz der eingeschränkten Möglichkeiten konnten wir alle Ziele und Projekte umsetzen.

Mit besonderer Freude und Stolz denken wir dabei auf die Indienststellung unseres neuen TLFA-4000, welches wir mit großer Begeisterung am 02. Juni bei uns in Moosbach in Empfang nehmen durften. Mit diesem neuen Einsatzfahrzeug stehen der Feuerwehr Moosbach modernste und effektivste Einsatzgerätschaften die für die Bewältigung aller Einsatzszenarien benötigt werden zu Verfügung.

Das ein solches Fahrzeug und die dazugehörigen Gerätschaften auch eine enorme Herausforderung bei der Ausbildung darstellen ist selbstverständlich. Ist es doch das Ziel eines jeden Feuerwehrmannes seine Aufgaben mit höchster Professionalität zu erfüllen. So freut es mich sehr, dass wir im Jahr 2021 die meisten Lehrgänge und Ausbildungsstunden in der Geschichte der Feuerwehr Moosbach absolvierten.

Die Feuerwehrjugend litt vermutlich am meisten unter der Pandemie. Es fanden keine Bewerbe statt und es gab auch kein Jugendlager. Kaum ein Bereich der Feuerwehr ist in der Covid-19 Pandemie so eingeschränkt als unsere Jugend. Trotzdem haben sie mit Disziplin und Courage die wenigen Veranstaltungen und Abzeichen die sie besuchen und erwerben konnten gemeistert. Wir können sehr stolz auf unsere Feuerwehrjugend sein. Wir hoffen, dass auch für sie bald wieder die Zeit kommt, wo sie ihr Können und Wissen bei Bewerben vor Anderen zeigen dürfen.

Um große Projekte stemmen zu können, benötigt es starke Partner so wie es für uns die Gemeinde Moosbach ist. Gemeinsam konnten wir mit der Beschaffung eines 65 KVA Notstromaggregates einen wichtigen Teil zu Sicherstellung der

kritischen Infrastruktur bei uns in Moosbach leisten. Wir hoffen zwar, dass so eine Situation nicht Eintritt, aber es ist doch einer der wichtigsten Grundsätze die eine Feuerwehr hat, auf alles so gut wie möglich vorbereitet zu sein.

In einer Gemeinde sollte das kulturelle und gesellige Miteinander nie zu kurz kommen. Leider blieb uns durch die Covid-19 Pandemie das große und ersehnte Feuerwehrfest verwehrt. Trotzdem konnten wir am 11. Juli in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und unseren befreundeten örtlichen Vereinen unser TLFA-4000, MTF und Notstromaggregat vor der Pfarrkirche Moosbach segnen. An dieser Stelle möchte ich mich noch herzlichst für die schöne Gestaltung unserer Fahrzeuge bei unserer Goldhaubengruppe und der musikalischen Umrahmung durch die Musikkapelle Moosbach bedanken.

„Feste müssen nicht groß sein, wichtig ist das man sie mit Freunden feiern kann“

Ein großer Dank gilt unserer Gemeinde mit unserem Bürgermeister Josef Reiseder und seinem Team für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Umsetzung all unserer Projekte. Danke auch an unsere Freunde der Musikkapelle Moosbach sowie allen anderen örtlichen Vereinen.

Zum Abschluss darf ich mich bei meinem Kommando und meiner Mannschaft und deren Familien für die gute Zusammenarbeit, die Kameradschaft und Freundschaft bedanken.

Liebe Moosbacher, besonders in Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass der Zusammenhalt, die Kameradschaft, die Freundschaft und ein Ziel vor Augen nie verloren gehen darf. Die Feuerwehr Moosbach hat es bewiesen und ihr Ziel „den nächsten zu helfen“ nie aus den Augen verloren.

Euer Kommandant  
HBI Christian Burgstaller



## Bericht des Bürgermeisters



Ein ereignisreiches und forderndes Jahr 2021 liegt hinter uns. Keiner hätte vermutet, dass uns diese Ausnahmesituation noch das ganze vergangene Jahr begleitet, bzw. auch in Zukunft noch für eine unabsehbare Zeit beschäftigen wird.

Trotz dieser Herausforderung blieb die Zeit für uns alle nicht stehen. Gemeinsam mit der Feuerwehr wurde in Anschaffungen wie ein Notstromaggregat, dazugehörigem Anhänger, Erneuerung der Handfunkgeräte, Atemschutzmasken mit Funkausrüstung, uvm. investiert.

Die Ankunft unseres TLF4000 wurde mit Spannung erwartet. Das Ergebnis spricht für sich. Einen großen Dank nochmals für die vielen Stunden der Vorbereitung und Optimierung des Fahrzeuges.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war ohne Zweifel die Segnung des Notstromerzeugers, des MTF, und vor allem dem neuen Tanklöschfahrzeug mit anschließendem Fest. Es war ein würdiges, und wie erwartet ein hervorragend organisiertes und durchgeführtes Ereignis, welches die vereinte Stärke unserer vorbildlichen Mannschaft widerspiegelte. Der Besuch von Abschnitt, Bezirk und Land unterstrich ebenfalls den hohen Stellenwert unserer Feuerwehr. Nochmals darf ich betonen, dass es mich mit Stolz erfüllt, Bürgermeister einer Gemeinde zu sein, in der immer Verlass auf unsere Feuerwehr ist!

Bedanken möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die hervorra-

gende Zusammenarbeit, das faire Miteinander, sowie den großartigen Einsatz. Meine herzliche Gratulation bei allen Absolventen diverser Leistungsprüfungen und Ausbildungen. Stets ehrenamtlich und unentgeltlich. DANKE!

Wir werden auch in Zukunft das Gemeinsame und den Zusammenhalt in den Vordergrund stellen. Ich bin froh, dass diese Kameradschaft stark genug ist, und gesellschaftliche Gräben überwindet.

Für das Jahr 2022 wünsche ich alles Gute, unfallfreie Einsätze und vor allem viel Gesundheit.

Bürgermeister Josef Reiseder



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
MOOSBACH



# Bericht des Schriftführers

In meiner Funktion als Schriftführer präsentiere ich euch auf den nachfolgenden Seiten Daten rund um das Feuerwehrwesen in Moosbach.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
OAW Gerald Badegruber

Mitgliederstand per 31.12.2021

Mitgliedschaft	männlich	Ø-Alter m	weiblich	Ø-Alter w	Summe	Ø-Alter
Aktiv	63	39	13	26	76	37
Jugend	15	12	11	11	26	12
Reserve	29	76	0		29	76
Einsatzberechtigt	1	39	0		1	39
beurlaubt	13	41	0		13	41
Summe	121		24		145	

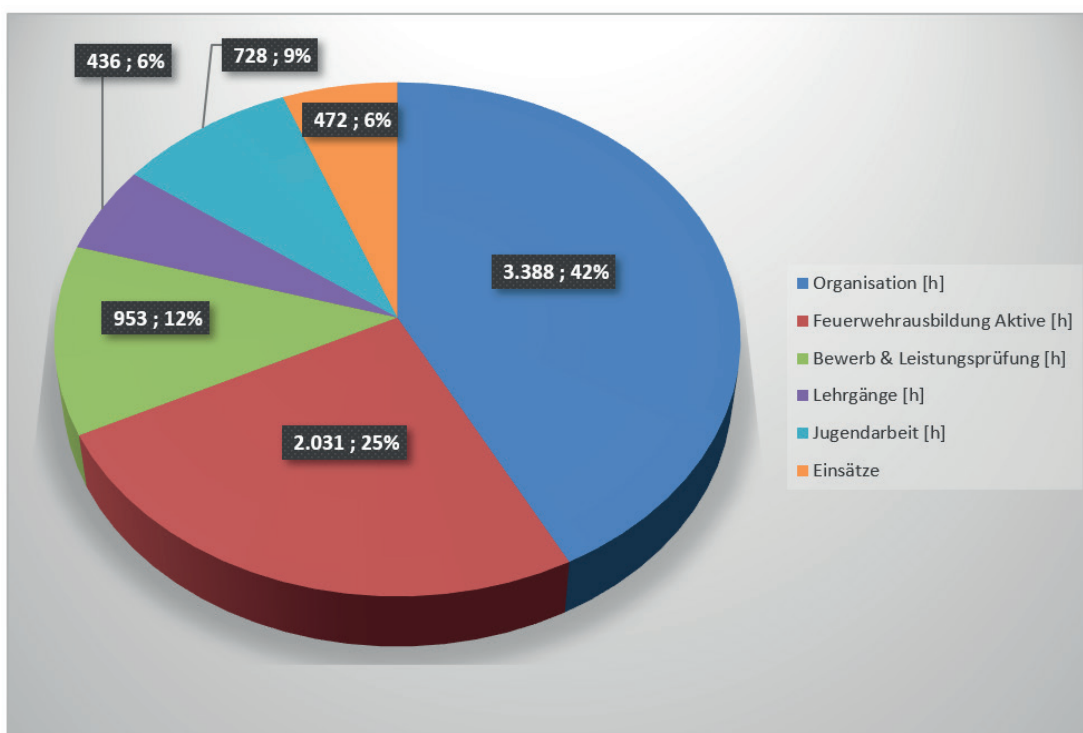
## Beförderungen

Name	Dienstgrad
Angelo Aigner	Jugendfeuerwehrmitglied
Anika Damberger	Jugendfeuerwehrmitglied
Aurelia Schwandtner	Jugendfeuerwehrmitglied
Franziska Gattermaier	Jugendfeuerwehrmitglied
Jana Biebl	Jugendfeuerwehrmitglied
Lubos Cerny	Jugendfeuerwehrmitglied
Lukas Schober	Jugendfeuerwehrmitglied
Nina Denk	Jugendfeuerwehrmitglied
Sebastian Rachbauer	Jugendfeuerwehrmitglied
Lorenz Hofmann	Brandinspektor
Christoph Daxecker	Hauptbrandmeister d. F.
Florian Matthias Tischlinger	Hauptbrandmeister d. F.

## Neue Mitglieder

Name	Mitgliedschaft
Angelo Aigner	Jugend
Jana Biebl	Jugend
Lubos Cerny	Jugend
Anika Damberger	Jugend
Nina Denk	Jugend
Franziska Gattermaier	Jugend
Sebastian Rachbauer	Jugend
Lukas Schober	Jugend
Aurelia Schwandtner	Jugend

Stundenaufwände	Stunden	Prozent
Organisation [h]	3.388	42%
Feuerwehrausbildung Aktive [h]	2.031	25%
Bewerb & Leistungsprüfung [h]	953	12%
Lehrgänge [h]	436	5%
Jugendarbeit [h]	728	9%
Einsätze	472	6%
	8.008	100%





# 30 Einsätze

Im Jahr 2021 wurden wir zu  
Auszugsweise die s

Bezeichnung	Anzahl
Technische Einsätze	25
Brand Einsätze	5
Summe	30

**28.03.2021 - B142**  
Brand - KFZ



**22.06.2021 Kremserkurve**  
tödlicher Verkehrsunfall - Auf-  
räumarbeiten



**02.09.2021 - Matzelsberg**  
Kind aus Auto befreit

# nsätze

zu 30 Einsätzen alarmiert.  
Die sechs Größten.

Anzahl	Einsatzstunden
25	325
5	94
30	419

21.09.2021 - Reisedt  
Tierrettung



1.10.2021 - Moosbach  
Brand elektr. Anlagen



9.10.2021 - Dietraching  
Brand KFZ



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
**MOOSBACH**



## Bericht des Jugendbetreuers

Das Ausbildungs- und Bewerbungsjahr 2021 wollten wir Anfang Jänner starten, aber leider konnten wir uns aufgrund des Lockdowns nicht in der Feuerwehr treffen und mussten für die Wissenstest-Vorbereitung auf moderne Medien (Wissenstest App, Whats App) zurückgreifen, um uns auf die Erprobung in der Feuerwehr und den Wissenstest vorzubereiten.

- Die Erprobung in der Feuerwehr fand am 06.03.2021 statt.

1.Erprobung	Leingartner Luca Biebl Jana
2.Erprobung	Berger Leonie Höckner Martin Öller Patrick Szabo Sarolta Titz Denise
3.Erprobung	Haider Nico Haider Noel Öller Vanessa
4.Erprobung	Engel Julia Moser Johannes Piringer Adrian Schrattenecker Leonie
5.Erprobung	Biebl Jonas Bruckbauer Nils Burgstaller Matthias Kremser Raphael Ginzinger Nadine

- Wissenstest am 20.03.2021 in der Feuerwehr.

Bronze	Biebl Jana Berger Leonie Leingartner Luca
Silber	Haider Noel Öller Vanessa
Gold	Engel Julia Moser Johannes Piringer Adrian Schrattenecker Leonie

- Der Wissenstest wurde auch heuer wieder in einen theoretischen und praktischen Teil aufgeteilt!
- Der theoretische Teil wurde von unseren Jugendmitgliedern über die Wissenstest-App absolviert. Dabei mussten die Kinder dreimal in Folge die Prüfungssimulation positiv bestehen, um anschließend die Prüfung absolvieren zu können.

Bei der Prüfung der Jugendlichen werden folgende Themengebiete abgefragt.:

Bronze  Insgesamt 98 Fragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Allgemeinwissen</b></li> <li>➤ <b>Dienstgrade</b></li> <li>➤ <b>Wasserführende Armaturen</b></li> <li>➤ <b>Vorbegender Brandschutz</b></li> <li>➤ <b>Seilknoten</b></li> <li>➤ <b>Nachrichtenübermittlung und Orientierung im Gelände</b></li> <li>➤ <b>Verkehrserziehung und Absichern von Einsatzstellen</b></li> </ul>
Silber  Insgesamt 174 Fragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Allgemeinwissen</b></li> <li>➤ <b>Dienstgrade</b></li> <li>➤ <b>Wasserführende Armaturen</b></li> <li>➤ <b>Vorbegender Brandschutz</b></li> <li>➤ <b>Seilknoten</b></li> <li>➤ <b>Nachrichtenübermittlung und Orientierung im Gelände</b></li> <li>➤ <b>Verkehrserziehung und Absichern von Einsatzstellen</b></li> <li>➤ <b>Erste Hilfe und Unfallverhütung</b></li> <li>➤ <b>Gefährliche Stoffe</b></li> </ul>
Gold  Insgesamt 160 Fragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Allgemeinwissen</b></li> <li>➤ <b>Technische Geräte</b></li> <li>➤ <b>Vorbegender Brandschutz</b></li> <li>➤ <b>Nachrichtenübermittlung und Orientierung im Gelände</b></li> <li>➤ <b>Verkehrserziehung und Absichern von Einsatzstellen</b></li> <li>➤ <b>Erste Hilfe und Unfallverhütung</b></li> <li>➤ <b>Die taktischen Einheiten im Einsatz</b></li> <li>➤ <b>Gefährliche Stoffe</b></li> <li>➤ <b>Atem und Körperschutz</b></li> </ul>



- Beim praktischen Teil wurden dann noch folgende Themen behandelt und geprüft.:
  1. Seilknoten
  2. Erste Hilfe und Unfallverhütung
  3. Nachrichtenübermittlung und Orientierung im Gelände
- **FJLA Gold in der Feuerwehr am 08.05.2021**

Biebl Jonas  
 Bruckbauer Nils  
 Burgstaller Matthias  
 Kremser Raphael

- **Zum Training für die Bewerbe** starteten wir am 16.04.2021 mit dem Aufbau der Jugendbahn und trafen uns dann insgesamt 10mal bis Anfang Juli. Folgende Bewerbe waren geplant.:
  - o Abschnittsbewerb in Weng am 29.05 - abgesagt
  - o Abschnittsbewerb in St.Veit am 26.06 - abgesagt
  - o Bezirksbewerb in Ibm am 03.07 - durchgeführt
  - o Landesbewerb in Laakirchen am 10.07.2021 - abgesagt
  
- **Jugendlager** in Munderfing von 16.-19.07.2021 - abgesagt
  
- Mit den **Gruppenarbeiten** haben wir im Herbst am 16.09.2021 begonnen und trafen uns zur Wissenstestvorbereitung für 2022 leider nur 5mal, denn da machte uns auch wieder mal Corona und der daraus resultierende Lockdown einen Strich durch die Rechnung.
  
- Das **Friedenslicht** stand auch heuer unter dem Motto „Das Licht ist stärker als das Virus“.Wir durften uns das Licht heuer wieder bei der FF Roßbach holen und am 24.12. der Bevölkerung unter Einhaltung der Corona Maßnahmen zur Verfügung stellen.

## Jahresstunden Jugend: 728

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
HBM Daniel Leingartner



## Bericht der Aktiv- Bewerbungsgruppe



Das Bewerbungsjahr 2021 fing so an wie das alte Jahr aufhörte, leider mit einer Zwangspause. Bis wir schlussendlich mitgeteilt bekommen haben, dass zumindest der Bezirksbewerb in Gundertshausen stattfinden kann, und die Kameraden ihre Abzeichen machen können.

Nach Bekanntmachung Mitte Mai, wurde unverzüglich mit dem Training begonnen.

Es wurden 6 Übungen durchgeführt mit einem Aufwand von 70,5 Stunden. Der Bezirksbewerb wurde ohne eine Schlussveranstaltung abgehalten, deshalb bekamen wir die Abzeichen sofort nach dem Bewerb, wo wir sie den Kameraden überreichten.

In Bronze erhielt das Abzeichen der Kamerad: Wagner Robert

In Silber erhielten das Abzeichen die Kameraden:  
Daxecker Christoph  
Ginzinger Marcel  
Hanak Florian  
Tischlinger Florian

Herzliche Gratulation für diese Leistung, in dieser schwierigen Zeit.

Mit der Hoffnung, dass die Bewerbungssaison 2022 wieder normal stattfinden kann.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
HBM Schrotzhammer Christian



## Bericht des Atemschutzwartes

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden, in meinem vierten Jahr als Atemschutzwart hat sich das Atemschutzwesen gegenüber dem Vorjahr wieder etwas intensiviert. Trotz COVID-19 hatten wir - sofern dies die Pandemie zuließ und unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen - zahlreiche Abzeichen, Einsätze und Übungen.

Von 18. - 21. Jänner begann das Jahr 2021 für Christoph Daxecker mit einem Atemschutzlehrgang in Linz, welchen er mit Bravur bestand.

Weiter ging es am 19. Jänner mit einer Besprechung bezüglich dem neuen Maskenfunk der Firma Dräger an der unser Bürgermeister und ein paar unserer Kameraden teilnahmen.

Am 13. Februar fand in Mauerkirchen die jährliche Geräteüberprüfung statt. Es wurden drei von sechs Geräten überprüft. Alle drei Geräte bestanden diese ohne Probleme.

Brand landwirtschaftliches Objekt hieß es am 24. Februar in Weng. Die FF Moosbach stellte einen Reserve-Atemschutztrupp, dieser wurde allerdings nicht benötigt.

Am 16. März war der Höhepunkt für die Atemschutzgruppe der FF Moosbach, die Bestellung der neuen Atemschutzgeräte. Es wurden drei neue Pressluftatmer auf ein CFK-Ein-Flaschen-System umgestellt sowie 12 neue Dräger-Masken - davon sechs mit Maskenfunk - in Auftrag gegeben. Herzlichen Dank an die Gemeinde Moosbach für die Finanzierung der neuen Gerätschaften.

Die Firma Scheureder hielt am 24. März einen Vortrag über Atemschutzhandschuhe, da ein Austausch dieser Handschuhe im Jahr 2021 fällig wurde. Einige unserer Kameraden nahmen teil.

Am 28. März hieß es bei der Einsatzalarmierung „Brand KFZ“ in Moosbach. Für den Einsatzfall rüsteten sich zwei Atemschutzträger aus, sie wurden aber zum Glück nicht gebraucht.

Im April unterzogen sich Herbert Wagner, Christian Burgstaller, Reinhard Mertelseder, Armin Pointinger und Karl Tischlinger der wiederkehrenden Atemschutzuntersuchung im Revital in Aspach.

Die jährliche Frühjahrsübung fand am 24. April statt. Es waren zwei verschiedene Übungsszenarien zu bewältigen, einmal der Brand eines Wohnhauses und einmal der Brand eines Kraftfahrzeuges. Zwei Atemschutztrupps meisterten diese Übung hervorragend.

Am 03. Mai kam die erste Lieferung der bestellten Dräger-Atemschutzmasken FPS7000 sowie der Maskenfunk FPS COM 5000 zu uns in die Feuerwehr. Am

17. Mai kam dann der Rest.

Der erste Teil des jährlichen Finnentest fand am 20. Mai statt. Folgende Personen bestanden diesen mit vorzüglicher Leistung: Peter Pointinger, Michael Thaller, Christian Burgstaller, Christoph Daxecker, Florian Tischlinger, Karl Tischlinger, Stefan Kremser, Herbert Wagner und Robert Wagner. Seit diesem Tag sind auch die neuen Masken samt Funk im LF verstaubt und in Betrieb.

Der zweite Teil des Finnentests fand am 28. Mai statt. Folgende Personen nahmen teil und bestanden diesen ebenfalls mit Bravur: Reinhard Mertelseder, Florian Hanak, Katharina Sellmaier, Simon Moser, Florian Fürtbauer, Richard Öller und Lorenz Hofmann.

Herzliche Gratulation zum bestandenen Finnentest. Insgesamt nahmen an diesem 16 Atemschutzträger teil. Diese beiden Finnentests nutzten wir um die neuen Atemschutzhandschuhe auszuprobieren, welche wir anschließend gleich bestellten.

Eines der größten Highlights im Jahr 2021 war für die FF Moosbach die Auslieferung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 samt drei komplett neuen Atemschutzgeräten am 2. Juni. Seit diesem Tag sind das TLF 4000 und die neuen Geräten bei uns im Einsatz.

Am 10. Juni fand eine Monatsübung zum Thema Brandeinsatz mit Innenangriff statt. Es waren sechs Atemschutzträger, welche drei Personen retten mussten, im Einsatz. Ebenfalls wurde ein Atemschutzunfall bei dem ein Atemschutzträger umfiel nachgestellt. An diesem Tag übten wir bereits mit allen neuen AS Geräten sowie mit dem neuen TLF 4000.

Patrick Ginzinger unterzog sich am 25. Juni der Atemschutzuntersuchung in Aspach.

Am 16. Juli wurden wir zu einem weiteren Einsatz mit dem Stichwort Brand landwirtschaftliches Objekt in Altheim alarmiert. Wir waren mit einem AS-Reservetrupp sowie dem LF vor Ort, zum Glück war ein Einschreiten unsererseits nicht notwendig.

Von 26. bis 28. Juli absolvierte ich - Michael Thaller - den Lehrgang „GSF - Gefährliche Stoffe“ in der Feuerwehrschule in Linz und schloss diesen erfolgreich ab.

Bei der nächsten Monatsübung am 05. August machten dann gleich zwei Atemschutzträger verschiedene Stationen zum Thema GSF Einsatz durch.

Aufgrund von Terminkollisionen absolvierten Gerhart Thaller und AS-Neumitglied Patrick Ginzinger den Finnentest erst am 25. August und bestanden diesen ebenfalls mit Bravur.

Im August lag unsere Priorität darin, die Atemschutzgeräte im TLF 4000 und im LF fertig einsatzbereit zu machen sowie Schütten mit GSF Materialien anzufertigen, um dann mit allen Gerätschaften die verschiedensten Stationen zu üben.

Ab dem 30. August begannen die wöchentlichen Übungen für das Branddienstleistungsabzeichen.

Bei einer der drei zu bewältigenden Stationen benötigten wir zwei Atemschutzträger.

Ein paar Tage später am 10. September begannen dann die wöchentlichen Übungen für das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und in Silber. Dieser Prüfung stellten sich neun Atemschutzträger.

Die FF Weng veranstaltete am 17. September bei der Firma Hargassner in Weng eine Übung zum Thema Brand KFZ in einer Tiefgarage. Die FF Moosbach stellte hierfür einen Atemschutztrupp sowie das TLF 4000 zur Verfügung.

Zu einem speziellen Einsatz mit dem Stichwort Tierrettung alarmierte uns die LWZ am 21. September. Ein Kalb fiel in eine Güllegrube und musste von zwei Atemschutzträgern gerettet werden.

Am 01. Oktober wurden wir bereits zum nächsten Einsatz „Brand elektrische Anlage“ in Moosbach gerufen. In der Siedlung brannte ein Stromverteiler welcher zügig gelöscht werden konnte. Ein Atemschutztrupp war auf Abruf bereit.

Ebenfalls am 01. Oktober fand gemeinsam mit der FF Weng und der FF Burgkirchen die alljährliche Herbstübung statt. Diese Übung bestand aus zwei Szenarien. Bei der ersten Station galt es den Brand eines Wohnhauses zu bekämpfen, bei der jeweils ein AS-Trupp der FF Moosbach sowie einer der FF Burgkirchen im Einsatz waren. Bei der zweiten Station handelte es sich um einen technischen Einsatz mit vier PKWs.

Nur eine Woche später am 09. Oktober wurden wir bereits zum nächsten Einsatz „Brand Gewerbe/Industrie“ in Moosbach alarmiert. Bei einer Hackschnitzelfirma begann ein Merlo zu brennen. Dieser konnte schnell von einem unserer Atemschutztrupps gelöscht werden. Die FF Weng war ebenfalls mit einem Reservetrupp vor Ort.

Am 19. Oktober fuhren zwei Gruppen in die Atemschutzstrecke nach Braunau um für das Leistungsabzeichen in Bronze und in Silber zu üben. Die dritte Gruppe fuhr drei Tage später.

Am 21. Oktober fand die Schulräumungsübung der VS Moosbach statt. Bei dieser Übung rettete ein Atemschutztrupp drei Kinder aus dem verrauchten Gebäude.

Die erste Abnahme des ASLA in Bronze fand am 23. Oktober in der FF Braunau statt. Folgende Personen bekamen das Abzeichen fehlerfrei: Truppführer Florian Tischlinger, Truppmann 1 Christoph Daxecker, Truppmann 2 Florian Hanak.

Die zweite Abnahme des ASLA in Silber fand am 30. Oktober in Braunau statt. Folgender Trupp bestand dieses mit Bravur: Truppführer Lorenz Hofmann, Truppmann 1 Stefan Kremser, Truppmann 2 Katharina Sellmaier.

Ich gratuliere den beiden Teams recht herzlich zu ihrem Erfolg.

Der zweite Silbertrupp konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Abnahme teilnehmen. Ich bedan-

ke mich bei den beiden Kameraden recht herzlich, welche aus Solidarität auf die Abnahme verzichteten. Diese Gruppe wird im kommenden Jahr gemeinsam bei dieser Abnahme antreten.

Zeitgleich fand die Abnahme des Branddienstleistungsabzeichens in der FF Moosbach statt. Eine der beiden Gruppen musste mit zwei Atemschutzträgern die Station „Brand KFZ“ meistern.

Ich gratuliere auch diesen beiden Gruppen zu den erworbenen Abzeichen in Bronze und in Silber.

Im Dezember unterzogen sich Florian Tischlinger und Michael Thaller der Atemschutzuntersuchung im Revital in Aspach.

Heuer bekamen wir endlich wieder drei neue Atemschutzträger dazu. Es freut mich, dass wir keinen Atemschutzträger verloren haben. Somit starten wir ins Jahr 2022 mit 16 tauglichen Atemschutzträgern, ein weiterer hatte den Finnentest nicht absolviert, war daher im Jahr 2021 nicht AS Tauglich. Ebenso erfreulich ist es, dass zwei weitere Personen die Untersuchung und den Finnentest erfolgreich absolvierten. Ihnen fehlt nur noch der Atemschutzlehrgang.

Nachstehend möchte ich noch alle für den Atemschutz gekauften Gerätschaften anführen: sechs neue Helme, fünf Brandschutzbekleidungen der Stufe 2, fünf neue Einsatzstiefel, drei neue Pressluftatmer, zwölf neue Atemschutzmasken mit sechs Stück Maskenfunk, 22 Garnituren Atemschutzhandschuhe, drei neue Fluchthauben, ein neues Notrettungsset, ein Hooligan-Tool, einen Schlauchtragekorb, einen Rauchfang, ein Vakuumiergerät, eine neue Atemschutzüberwachung, zwei neue Rettungsleinen und drei neue EX-geschützte AS-Handlampen.

Im Jahr 2021 betrug der Gesamtaufwand für den Atemschutz 528 Stunden (13,5 Arbeitswochen). Alleine für das ASLA Abzeichen wandten wir 195 Stunden auf.

An dieser Stelle möchte ich noch an alle Atemschutzträger sowie Kameradinnen und Kameraden appellieren, dass auch im neuen Jahr die Gerätschaften sorgfältig und ordnungsgemäß verwendet werden. Da wir heuer zahlreiche neue Geräte dazubekommen haben, ist es besonders wichtig an den Übungen teilzunehmen. Sollte es Probleme mit Geräten geben, bitte ich euch umgehend mit mir Kontakt aufzunehmen.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2021.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

AS-Wart, HBM Michael Thaller



# Bericht des Ausbildungsleiters

Die Freiwillige Feuerwehr Moosbach kann trotz der wechselnden Covid-19-Maßnahmen auf ein ereignisreiches Ausbildungsjahr 2021 zurückblicken. Insgesamt wurden von unseren Mitgliedern 28 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Linz und im Bezirk Braunau im vergangenen Jahr besucht.

Darüber hinaus wurden die Kameradinnen und Kameraden bei dreizehn durchgeführten Übungen im Gemeindegebiet von Moosbach auf den aktuellen Lehr- und Wissensstand gebracht.

## 1. Monatsübungen / Sonderübungen 2021

Aufgrund der herrschenden Ausnahmesituation mussten leider einige Übungen abgesagt oder mit verringerter Teilnehmeranzahl durchgeführt werden. Bei letzteren Übungen wurde dann ein Stationsbetrieb eingeführt, um den Anforderungen Landesfeuerwehrkommandos nachzukommen.

### 1.1. Monatsübungen

Datum	Übungsszenario	Teilnehmer [Anz.]	Gesamt [h]
15.01.	Verhalten bei Eiseinbruch	12	42
04.02	Stationsbetrieb neue Gerätschaften	23	46
15.02.	Personensuche und Rettung bei Kälte	16	48
04.03.	Baum auf PKW und Gefahren mit Airbag	23	58
08.04.	Sturmeinsatzübung	22	77
24.04.	Frühjahrsübung	23	115
06.05.	Wasserförderung und Tragkraftspritze	23	69
10.06	Brand Wohnhaus	29	116
24.06.	Gerätekunde TLF4000	30	75
22.07.	Wasserförderung und Wasserwerfer TLF4000	16	26
05.08.	Gefährliche Stoffe Übung	19	57
01.10.	Herbstübung	34	170
04.11.	Schlauchmanagement, Einsatzmöglichkeiten Leitern	12	36
12.11.	Maßnahmen bei Blackout	9	36
<b>Durchschnittliche Teilnehmeranzahl / Gesamtstunden</b>		<b>21</b>	<b>971</b>

### 1.2. Sonderübungen

Datum	Übungsszenario	Teilnehmer [Anz.]	Gesamt [h]
24.02. 14.04. 22.04.	Einschulungen Digitalfunk	38	88
22.04	Funkübung Abschnitt Mauerkirchen	5	15
26.07.	Funkübung Starklastfall	1	1
04.09	Einschulung des Technischen Geräts durch Firma Weber	27	270
17.09	Brandeinsatzübung bei Firma <u>Hargassner</u> in Tiefgarage	9	36
02.10.	Zivilschutzprobe	4	6
21.10	Schulräumungsübung Volksschule Moosbach	8	32
<b>Gesamtstunden</b>			<b>448</b>

## Monatsübung März



## Frühjahrsübung



## Monatsübung Juni



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
**MOOSBACH**

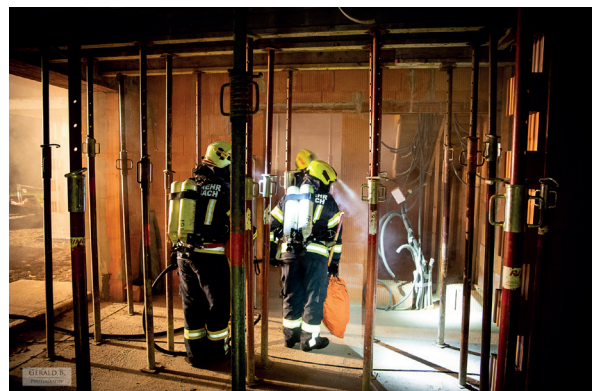
## Monatsübung



## Weber Seminar



## Herbstübung



## 2. Leistungsabzeichen 2021

### 2.1. Branddienst-Leistungsabzeichen (BDLA)

Beim Branddienst-Leistungsabzeichen müssen je nach Aufgabenstellung verschiedene Einsatzszenarien - Flüssigkeitsbrand, Heckenbrand oder Holzstapelbrand - abgewickelt werden. Der gesamte Ablauf wird wie bei der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung von einem Bewerter-Team des Bezirks-Feuerwehrkommandos überwacht und bewertet. Jedes Szenario muss in einem vorgegebenen Zeitfenster absolviert werden. Mit vielen Stunden der Vorbereitung konnte die Freiwillige Feuerwehr Moosbach erstmals in allen drei Stufen der Leistungsprüfung Branddienst ihr Können unter Beweis stellen.

Bronze	Silber	Gold
Ginzinger Marcel	Daxecker Christoph	Burgstaller Christian
Ginzinger Patrick	Engel Gottfried	Mertelseder Reinhard
Hanak Florian	Mertelseder Wolfgang	
Jodlbauer Kristof	Öller Richard	
Moser Simon	Schrotzhammer Christian	
	Thaller Gerhart	

### 2.2. Atemschutz-Leistungsabzeichen (AsLA)

Seit mittlerweile fünfzehn Jahren (2006) treten wir bei dieser Leistungsprüfung an. Im heurigen Jahr fand die Ausbildung beziehungsweise Vorbereitung fast zeitgleich mit den Übungen zum Branddienst-Leistungsabzeichen statt.

Bronze	Silber
Daxecker Christoph	Hofmann Lorenz
Hanak Florian	Kremser Stefan
Tischlinger Florian	Sellmaier Katharina

### 2.3. Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen Gold (FjLA Gold)

Am Samstag, 08. Mai 2021 wurde die Abnahme um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in der höchsten Stufe Gold abgehalten. Heuer wurde die Abnahme durch die Covid-19-Maßnahmen erstmals durch zwei Bewerter des Bezirks in Moosbach abgehalten.

Der Umfang des Leistungsbewerbs besteht aus:

- drei Übungen Brandeinsatz
- zwei Übungen technischer Einsatz
- drei Aufgaben/Übungen Erste Hilfe
- fünf Aufgaben Planspiel "Die Gruppe im Einsatz"
- einer theoretischen Prüfung aus dem Fragenkatalog

Gold
Biebl Jonas
Burgstaller Matthias
Bruckbauer Nils
Kremser Raphael

Damit ist sie auch der Beweis für eine ganzheitliche feuerwehrfachliche Ausbildung der Feuerwehrjugend.

## 2.4. Funkleistungsabzeichen (FULA)

Bronze	Silber
Daxecker Christoph	Burgstaller Christian
Ginzinger Patrick	

## 2.5. Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA)

Bronze	Silber
Wagner Robert	Daxecker Christoph
	Ginzinger Marcel
	Hanak Florian
	Tischlinger Florian

## 3. Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule (und Online)

Datum	Lehrgang	Teilnehmer [Anz.]	Gesamt [h]
21.01.	Atemschutzlehrgang	Daxecker Christoph	32
29.01.	Technischer Lehrgang 1	Hofmann Lorenz	38
26.02.	Technischer Lehrgang 1	Tischlinger Florian	38
08.04.	Lotsen- und Nachrichtenlehrgang	Hofmann Lorenz	23
23.04.	Atemschutzlehrgang	Hanak Florian	32
03.05.	Atemschutzwarte Lehrgang	Daxecker Christoph	9
04.05.	Lehrgang für Brandmeldeanlagen	Burgstaller Christian	9
12.05.	Lotsen- und Nachrichtenlehrgang	Burgstaller Christian	23
19.05.	Kommandanten-Lehrgang	Mertelseder Reinhard	33
23.06.	Lotsen- und Nachrichtenlehrgang	Ginzinger Patrick	23
01.07	Wärmebildkamera	Burgstaller Christian	8
28.07.	Gefährliche Stoffe- Lehrgang	Thaller Michael	25
28.08.	Maschinistenlehrgang	Daxecker Christoph	21
22.09.	KAT-Seminar	Burgstaller Christian Bgm. Reiseder Josef	20
12.10	Lehrgang für Ausbilder bei Maschinisten-Lehrgängen	Öller Richard Senad	16
08.11.	Atemschutzwarte- Lehrgang	Tischlinger Florian	9
19.11.	Zugskommandantenlehrgang	Hofmann Lorenz	42
<b>Gesamtstunden</b>			<b>401</b>

#### 4. Schulungen und Lehrgänge im Bezirk (und Online)

##### 4.1. Grundausbildung und Grundlehrgang

Die Grundausbildung eines aktiven Feuerwehrmitgliedes erfolgt in der Feuerwehr. Schwerpunkt ist die Vermittlung praktischer Fertigkeiten. Die Grundausbildung in der Feuerwehr beinhaltet auch einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. In der Feuerwehrjugendarbeit vermittelte Kompetenzen werden angerechnet. Das in der Grundausbildung in der Feuerwehr vermittelte Wissen wird im Grundlehrgang erweitert und gefestigt. Nach mehrmonatiger Vorbereitung konnten unsere 4 Teilnehmer den Grundlehrgang in Riedersbach mit vorzüglichen Leistungen positiv abschließen!!

Gratulation an:

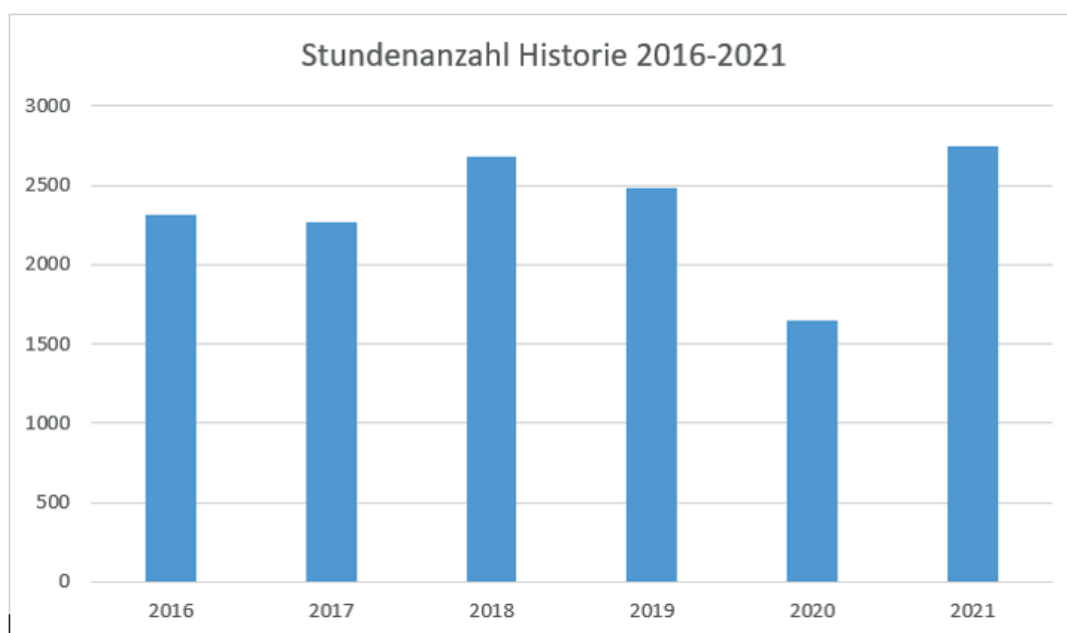
**Ginzinger Nadine  
Öller Franz  
Tischlinger Jonas  
Wagner Robert**

##### 4.2. Kommandanten Dienstbesprechungen

Im Laufe des Jahres 2021 wurden insgesamt 6 Kdt. Dienstbesprechungen durchgeführt. Der Zeitaufwand dafür betrug 37 Stunden.

#### 5. Gesamtstunden Ausbildung:

Übungen, Ausbildungen, Lehrgänge	1.874h
Bewerbe und Leistungsprüfungen	179h
Vorbereitung Bewerbe und Leistungsprüfungen	695h
<b>Gesamt</b>	<b>2.748h</b>





## Bericht des LuN Kommandanten

Im Jahr 2021 wurden in der Feuerwehr Moosbach weitreichende Anschaffungen im Bezug des LuN Dienstes und der Einsatzvorbereitung getätigt.

Zum einen wurde das Funksystem der Feuerwehr vom alten Analogfunksystem, auf das neue BOS Austria Digitalfunksystem umgestellt. Dadurch ergeben sich eine deutliche Verbesserung der Sprachqualität, sowie die Möglichkeit österreich-, beziehungsweise europaweit mit Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben zu kommunizieren, was eine deutliche Erleichterung und erhöhte Flexibilität beispielsweise im Katastropheneinsatz bietet. Dazu wurden 12 Handfunkgeräte, 3 Mobilfunkgeräte, 1 Funkfixstation sowie diverse Zubehörmaterialien angeschafft. Um die Feuerwehrfunker mit dem neuen Gerät, sowie der neuen, aber komplexeren Funkordnung vertraut zu machen wurden 5 Umschulungen in der Feuerwehr angeboten. Zusätzlich haben die weiteren Monatsübungen einen immanenten Übungscharakter für die Handhabung der Funkgeräte beinhaltet, wodurch die Umstellung leicht von statten ging.

Zum anderen wurde für das Feuerwehrhaus ein Notstromgenerator mit einer Nennleistung von 67kVA angeschafft. Dieses soll zur Aufrechterhaltung der vollen Schlagkraft der Feuerwehr Moosbach im Falle eines Stromausfalls dienen. Besonders in Bezug auf das immer bedrohlichere Szenario eines Blackouts, aber auch im Falle von Katastrophen- und Großschadenslagen ist dies unbedingt erforderlich, um den gesetzlich geforderten Aufgaben der Feuerwehr, allen voran

der Gefahrenabwehr, nachzukommen. Um im ausgedehnten und länger andauernden Schadensfall neben der Feuerwehr, auch die Bevölkerung, sowie die kritische öffentliche Infrastruktur in der Gemeinde Moosbach aufrecht zu halten wurden und werden weitreichende Planungen getätigt, um im Falle des Falles zu jeder Tageszeit rasch und adäquat auf die jeweilige Lage reagieren zu können. Die Nennleistung des Generators ist ausreichend dimensioniert um beispielsweise den Ortswasserbrunnen sowie einige öffentliche Gebäude in vollem Umfang versorgen zu können. Der Generator ist im Nebenstellplatz der Feuerwehr Moosbach, im Bauhof der Gemeinde Moosbach, stationiert wo er auch ausnahmslos verbleibt. Aufgrund seiner hohen einsatztaktischen Bedeutung als Einsatzmittel ist er nicht für etwaige andere Zwecke vorgesehen. Mit der Anschaffung des Generators gingen ebenso einige Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus und dessen digitaler Infrastruktur einher.

Abschließend möchte ich mich recht herzlich bei der finanziellen Unterstützung und der partnerschaftlichen Arbeit mit der Gemeinde Moosbach, sowie besonders bei unseren technisch sehr versierten Kameraden, welche bei der baulichen Umsetzung hervorragende Arbeit, mit viel Liebe zum Detail, geleistet haben. Das Resultat dieser Investitionen ist eine deutlich verbesserte Schlagkraft der Feuerwehr und eine damit direkt verbundene erhöhte Sicherheit für unsere Bevölkerung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,  
BI Lorenz Hofmann



# Bericht des Gerätewarts

Als erstes möchte ich mich bei allen Kameraden bedanken die mir das ganze Jahr zur Seite gestanden haben, ein besonders großer Dank gilt jenen die mir bei der Inventur am 29.12.2021 geholfen haben. Ganz besonders möchte ich mich bei unserem Kameraden Christoph Daxecker bedanken, der mir dieses Jahr sehr viel Arbeit abgenommen hat und der dieses Jahr zum Gerätewarthelfer ernannt wurde.

Nun eine kurze Zusammenfassung über den Bereich der Geräte vom vergangenen Jahr.

## Überblick der angekauften Geräte:

Anzahl	Fahrzeuge
1	PKW-Anhänger
1	TLFA 4000

<u>Anzahl:</u>	<u>Bekleidung</u>
5	FW-Helm Heros Titan
5	Helmlampe
4	Einsatzhose
5	Einsatzjacke
3	Traumbär
4	Einwegschutzanzüge
21	Brandschutzhandschuhe
10	Dienstbekleidung Jugend Blau
6	Dienstbekleidung aktiv Blau
20	Kappen
30	Hauben für Jugend
2	Schlüpfen

Anzahl	Geräte
3	Flaschen Atemschutzgeräte
6	Funkmasken
12	Digital Handfunkgerät
4	Digital Einbaufunk
1	Nass Trockensauger Fa. AirClean

Anzahl	Gebäude
1	Telefon
1	Laminiergerät
3	Tablet für Einsatzfahrzeuge
1	Montier Eisen für LF
2	Akkulampen
	Einbau Notstromerzeuger
	Einbau Tafel-Florianstation

Anzahl	Hygiene
250	FFP2 Masken



Ein kurzer Überblick der Kilometerstände und Betriebsstunden der Fahrzeuge und Geräte:

Fahrzeug/ Gerät:	aktueller Kilometerstand/ Betriebsstunden:	Laufleistung Jahr 2021
MTF	9090	
LF-A	16.933 km	<b>771 km</b>
Notstrom Gebäude	14,9	<b>14,9 Std.</b>
TLF-A 4000	1.672 km	<b>1672 km</b>
Notstrom LF 13kVA	88,6 Std.	<b>0,6 Std.</b>
Notstrom TLF	2,8 Std.	<b>2,8 Std.</b>
Pumpe TS3	99,1	
Einbaupumpe TLF	17,4	<b>17,4 Std.</b>

Das Jahr 2021 war für uns ein sehr besonderes und erfolgreiches Jahr, in unser Haus durfte ein neues TLF 4000 einziehen mit dem wir sehr viel Freude haben.

AW Thomas Kreilinger



# Indienststellung TLFA4000/100



Im Juni 2021 war ein besonderer Moment in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Moosbach. Am 2. Juni 2021 konnte die Feuerwehr das TLF 4000 (Tanklöschfahrzeug 4000L) in Empfang nehmen. Durch die Neuanschaffung des TLF 4000, werden die Kameraden der Feuerwehr Moosbach durchaus höhere Ansprüche erfüllen müssen, die sich in Einsätze, Übungen und Zeitaufwand aufteilen. Die neuen und teilweise moderneren Gerätschaften erleichtern die Arbeit im Feuerwehrwesen um einiges. Daher wird auch die Schlagkraft der Feuerwehr Moosbach um vieles erhöht.

## ALLGEMEINES ZUM TLF 4000



Fahrzeug: MAN 18.330 TGM /4200/ 4x4 - Euro 6  
Type: 18.330 TGM  
Gewicht: 18 Tonnen höchst zul. Gesamtgewicht  
Leistung: 320 PS/ 235 KW  
Antrieb: Allrad 4x4  
Getriebe: Automatik  
Bauhöhe 3.500mm  
Radstand 4200mm  
Lieferant: Rosenbauer  
Besatzung: 1:8

GERALD B.  
PHOTOGRAPHY



FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
MOOSBACH

## ZUR AUSSTATTUNG:

Im Fahrzeug befinden sich viele Neuheiten, die wir zuvor noch nicht im Einsatz bzw. zur Übung verwenden konnten. Der größte Vorteil im Fahrzeug ist eindeutig die Beleuchtung, die im Fahrzeug verbaut ist. Durch die Umfeldbeleuchtung um das Fahrzeug, den Lichtmast für größere Umgebungen und die mobilen Akkuscheinwerfer für Beleuchtungen im Arbeitsbereich, können wir wesentlich zielführender unsere Einsätze und Übungen abwickeln.

Die Eigensicherheit der Feuerwehrmänner/Frauen hat immer oberste Priorität. So spielt auch die Sicherheitseinrichtung des Fahrzeuges (Blaulicht, Martinshorn, Verkehrsleiteinrichtung, ...) eine wichtige Rolle. Das Fahrzeug enthält 4 LED Frontblitzer, 4 LED-Blaulichtbalken an jeder Ecke und 2 Blitzleuchten an den Trittstufen der Fahrerkabine. Der Pressluftbalken für das Martinshorn befindet sich auf dem Dach der Fahrerkabine. Durch die im Heck verbaute Verkehrsleiteinrichtung, können andere Verkehrsteilnehmer, auf (z.B.: Glatteis, Unfall, Ölspur, Achtung, Stop) mögliche Gefahren hingewiesen werden.

In Moosbach nimmt die Häufigkeit der Technischen Einsätze immer mehr zu. Daher haben wir beschlossen das Fahrzeug im technischen Bereich besser auszurüsten als das vorherige TLF. Die im TLF 4000 eingebaute Schaumschnellangriffseinrichtung hat sich schon am 09.10.2021 bei einem Fahrzeugbrand unter Beweis gestellt. Mit einem 100 Liter Schaumtank, 30m C- Schlauch, einem Mittelschaumrohr und extern verbauten Zumischer ist eine Schaumleitung in wenigen Minuten einsatzbereit.

Das Weber Rit- Tool (Multitool), dass vorrangig als Türöffnungswerkzeug dient, ist ein flexibles Akku-Kombigerät mit auswechselbaren Spitzen. Je nach Anwendung wie z.B.: zum Aufbrechen von Türen und Fenstern, Schneiden von Rundstahl und Ketten, Anheben von Lasten, Ziehen von Hindernissen und Öffnen von Fahrzeugen kann das Gerät verwendet werden. Neben dem Weber Multitool beinhaltet das Fahrzeug ein Halligan-Tool, dass ein Hebel- und Brechwerkzeug ist.

Zudem verfügt das TLF 4000 ein Milwaukee Akku Set, das zum Trennen und Befestigen verschiedener Materialien verwendet werden kann.

Für Einscheibensicherheitsglas und Verbundglas kann das Weber Glasmanagement, das einen Federkörper,

Glas- Ex (Glassäge), Heberle, Rettungsfolie, Abroller mit Klebeband und Schutzbrille beinhaltet, hervorragend eingesetzt werden.

Für eine sichere Menschenrettung ist auf dem Dach des TLF 4000 eine Korbtrage angebracht. Sie dient zur Personenrettung aus Gefahrenzonen, höheren Lagen und Bereichen überall dort, wo der herkömmliche Transport mit Tragstühlen und Krankentragen zum Problem werden.

Mit dem Einbau einer neuen Atemschutzrüstung, ist der bestmögliche Schutz der Atemschutzträger wieder für längere Zeit gegeben. Das alte Atemschutzsystem hat die Feuerwehrkameraden schon aus vielen misslichen Lagen unterstützt. Durch den Auslauf der 2 Flaschensysteme (200 Bar) wurde im neuen Fahrzeug auf ein 1 Flaschensystem (300 Bar) umgerüstet. Die Vorteile des 1 Flaschensystems ist ein deutlicher Verlust vom Gewicht, das der Atemschutzträger auf seinem Rücken tragen muss und das Handling spricht: nur noch 1 Flasche zu wechseln = schnellere Überprüfung des Atemschutzgerätes = schneller einsatzbereit

Im Bereich Unwetter ist unser TLF auch bestens ausgerüstet. Für Freimachen von Verkehrswegen (umgestürzte Bäume) ist eine Motorsäge und eine Akku- Motorsäge mit der dazugehörigen Sicherheitsausrüstung verbaut. Für überflutete Keller verfügt das TLF über 2 Rosenbauer Schmutzwasserpumpen (Nautilus 400 und Nautilus 800).

Durch diese Besonderheiten die unser TLF 4000 verfügt, kann die Freiwillige Feuerwehr Moosbach viel sicherer und konsequenter arbeiten.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Beteiligten, die bei der Beschaffung und Finanzierung unseres Feuerwehrfahrzeuges mitwirkten, recht herzlich bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre das Projekt TLF 4000 nicht in dieser Ausführung zustande gekommen. Einen besonderen Dank möchte ich auch noch an unsere früheren Kameraden samt Kommando aussprechen, die unser TLF 2000 bestens gepflegt und gewartet haben.

Fahrzeugkommandant

HBM, Öller Richard



## Vorschau auf das Jahr 2022

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Die Ausbildungen die die Feuerwehr Moosbach in den letzten Jahren besucht haben, sind eines der wichtigsten Bestandteile, die uns heute zu einer der aktivsten und schlagkräftigsten Feuerwehren des Abschnittes Mauerkirchen machen. Um unseren zukünftigen Aufgaben aber auch unseren eigenen Ansprüchen gerecht zu werden, ist es auch weiterhin wichtig, Lehrveranstaltungen sowie Ausbildungen zu besuchen!

Im Jahr 2022 finden wieder zahlreiche Ausbildungsveranstaltungen zusätzlich zu unseren gewohnten Monatsübungen statt.

02.04. Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in Ostermiething

07.05. Maschinistengrundausbildung in Burgkirchen

30.04. Frühjahrsübung Beginn 13.00 Uhr „Schwerpunkt Brand“

12.08. Personenretterseminar in Mauerkirchen

13.08. Feuerwehrerstthelferausbildung in Moosbach

16.09. Personenretterseminar in Mauerkirchen

17.09. Feuerwehrerstthelferausbildung in Moosbach

08.10. Herbstübung Beginn 13.00Uhr „Schwerpunkt TE-Einsatz“

Besonders freut es mich, dass alle Bewerbsveranstaltungen „Jugend sowie Aktiv“ wie gewohnt stattfinden werden.

04.06 Abschnittsbewerb in Braunau FF.Schwand

25.06 Abschnittsbewerb in Mauerkirchen FF. Ausserleiten

02.07 Bezirksbewerb FF. Maria Schmolln

08-09.07 Landesbewerb in St. Peter am Wimberg

Was Moosbach ausmacht, war immer schon der Zusammenhalt und die Geselligkeit. Um so mehr freut es mich, dass wir beschlossen haben heuer wieder eine **Night-Xplosion und Frühschoppen** zu machen.

Die Night Xplosion findet am Freitag 20. Mai und der Frühschoppen am Sonntag 22. Mai wie gewohnt bei der Fa. Bramberger in Matzelsberg statt.

Mit dem Aufbau beginnen wir am Mittwoch 18. Mai um 08.00Uhr

Auch die Kameradschaft darf nicht zu kurz kommen, daher wird die FF. Moosbach heuer bei 2 Feuerwehrfesten stark vertreten sein.

27.08 Feuerwehrfest in Burgkirchen „Fahrzeugsegnung“

04.09 Feuerwehrfest in St.Veit „Fahrzeugsegnung“

Kirchliche Veranstaltungen

04.05 Bezirksflorianifeier in St. Florian

29.05 Gedenkmesse für verstorbene Kameraden

Abschließend wünsche ich uns ein interessantes, kameradschaftliches und unfallfreies Feuerwehrjahr und darf mich schon vorab für die zahlreiche Teilnahme bedanken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

HBI Burgstaller Christian

**„Wenn Du in Deinem Training immer nur 90% gibst,  
dann wirst Du auch wenn es darauf ankommt nur 90% geben.“**

Von Michael Owen

24 Stunden | 7 Tage die Woche | 365 Tage im Jahr

**Auf uns ist Verlass!!!**

Bleib informiert:

**[www.ff-moosbach.at](http://www.ff-moosbach.at)**



[ff.moosbach.at](https://www.facebook.com/ff.moosbach.at)



[freiwillige\\_feuerwehr\\_moosbach](https://www.instagram.com/freiwillige_feuerwehr_moosbach)

Impressum

Herausgeber:

FF - Moosbach

Für den Inhalt verantwortlich:

HBI Christian Burgstaller

Gestaltung & Fotos:

OAW Gerald Badegruber

